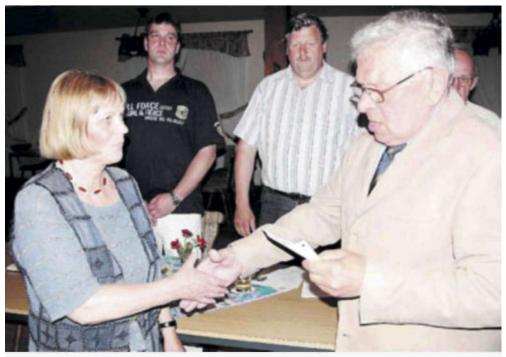
WORPSWEDE



Die UWG-Frau Ilse-Marie Seijger wurde als neues Ortsratmitglied von Ortsbürgermeister Waldemar Hartstock verpflichtet.

JKE-FOTO: JOHANNES KESSELS

Von Hüttenbusch nach China

Dieter Sommer legt Ortratssitz nieder / Ilse-Marie Seijger rückt nach

Von unserem Mitarbeiter Johannes Kessels

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. Elf Jahre gehörte er dem Hüttenbuscher Ortsrat an, jetzt verlegt er seine Wirkungsstätte in den Fernen Osten. Dieter Sommer (UWG) legte sein Ortsratsmandat nieder. Zu seiner Nachfolgerin wurde in der jüngsten Sitzung des Ortschaftsparlaments Ilse-Marie Seijger verpflichtet.

Dieter Sommer wurde 1996 erstmals in den Ortsrat gewählt. Von 2001 bis 2006 saß er zudem für die Unabhängige Wählergemeinschaft im Worpsweder Gemeinderat. Er bedankte sich nun für die immer konstruktive Zusammenarbeit, auch wenn man sich "manchmal ein bisschen konträr unterhalten" habe. Nachdem er in den vergange-

nen Jahren schon häufiger im Ausland gewesen sei, wo er als Techniker für erneuerbare Energien gearbeitet hat, habe er nun ein mehrjähriges Angebot eines Instituts in China angenommen.

Bürgermeister Stefan Schwenke lobte, dass Dieter Sommer immer sehr fachkundig gewesen sei und interessante Beiträge geleistet habe. Er hoffe nun, dass Sommer Worpswede auch in China bekannt machen werden, was dieser gern versprach.

Sommers Nachfolgerin ist Ilse-Marie Seijger. Die 62-jährige gebürtige Worpswederin ist Lehrerin an der Grundschule in Wallhöfen. Nach Hüttenbusch gezogen ist sie 1981. Das Dorf kannte sie aber vorher schon recht gut: Von 1968 bis 1978 war sie Lehrerin an der Hüttenbuscher Grundschule.